



Pressemitteilung

Nr. 1
12. Februar 2020
Seite 1 von 2

Hausanschrift
Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

Postanschrift
11055 Berlin

Tel. +49 (0)30 18441-3420
Fax +49 (0)30 18441-3422

www.pflegebevollmaechtigter.de

Leistungsdschungel in der häuslichen Pflege auflösen!

Pflegebevollmächtigter legt Diskussionspapier zum Entlastungsbudget vor

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen benötigen passgenaue Leistungen, die einfach zugänglich sind. Der bestehende Leistungskatalog der Pflegeversicherung ist jedoch oft zu kompliziert und die Beantragung der Leistungen zu bürokratisch. Das muss sich ändern.

Der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung kritisiert: „Zu viele Antragsformulare, zu komplizierte Regelungen und zu schematische Angebote erschweren die Pflege zu Hause unnötig. Wir müssen die Bürokratie entschlacken und individuellere Leistungen ermöglichen, um hunderttausende pflegende An- und Zugehörige massiv zu unterstützen. Denn viele sind kurz davor, aus der Pflege zu Hause auszusteigen.“

Der Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege schlägt deshalb eine Neuordnung der Leistungen für die häusliche Pflege vor:

Zukünftig sollen lediglich zwei Budgets, ein Entlastungsbudget und ein Pflegebudget, nahezu alle Ansprüche für die Pflege zu Hause umfassen. Der Leistungsdschungel in der ambulanten Pflege wird damit konsequent aufgelöst. Individuelle Versorgungslösungen werden möglich, Angehörige entlastet. Und nicht zuletzt werden so die Mittel der Pflegeversicherung effizienter genutzt und unnötige Bürokratie auf allen Seiten abgebaut.

Staatssekretär Andreas Westerfellhaus: "Über die Jahre wurden die Leistungen der Pflegeversicherung ausgebaut, vielfältiger und komplexer – zu einem Leistungsdschungel. Man muss heute Expertin oder Experte sein, um etwa zu wissen, wann Verhinderungspflege für Kurzzeitpflege eingesetzt oder Pflegesachleistungen in zusätzliche niedrighschwellige Betreuungsleistungen umgewidmet werden können. Selbstbestimmte Pflege lässt sich so nicht erreichen. Sie braucht statt eines engen Leistungskorsetts flexible Budgets, die den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Menschen gerecht werden."

Wichtig ist: Mit diesem Konzept wird der Leistungsumfang der Pflegeversicherung nicht ausgeweitet. Aber es wird der Zugang zu Leistungen vereinfacht und ihre Inanspruchnahme individuell flexibilisiert. Damit können die zu pflegenden Menschen endlich selbstbestimmt entscheiden, wie und mit welchen Mitteln sie die Pflege zu Hause organisieren wollen. Das setzt Anreize, die Angebotsstrukturen den Bedarfen der zu Pflegenden anzupassen – z. B. durch den Ausbau von Kurzzeitpflegeangeboten, so wie es kürzlich die Regierungsfractionen angeregt haben. Staatssekretär Westerfellhaus: „Diese Diskussion muss geführt werden, bevor wir die Finanzierung der Pflegeversicherung neu aufstellen!“

Das Diskussionspapier „*Leistungsdschungel in der häuslichen Pflege auflösen*“ finden Sie unter www.pflegebevollmächtigter.de